

Newsletter Dezember 2016

Tagungsankündigungen / Cfp

Cfp für die Frühjahrstagung der Sektion Organisationssoziologie der DGS am 20.-21.04.2017 an der Universität Hamburg zum Neo-Institutionalismus

Am 20.-21.04.2017 wird an der Universität Hamburg die Frühjahrstagung der Sektion Organisationssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) in Kooperation mit dem DFG-Netzwerk „Das ungenutzte Potential des Neo-Institutionalismus“ stattfinden. Das Thema der von Raimund Hasse (Universität Luzern) und Stefan Kirchner (Universität Hamburg) veranstalteten Tagung lautet „Perspektiven des Neo-Institutionalismus: Innenansichten und Außenansichten“. Die Frist für die Einreichung von Abstracts endet am 31.01.2017. Den Cfp mit weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/12/Cfp-Neo-Institutionalismus-Hamburg.pdf>

Cfp für eine Session zum Thema „Methodische Fragen bei der Verwendung quantitativer Daten von Organisationen und Unternehmen bzw. Betrieben“ bei der „1st RC33 Regional Conference on Social Science Methodology: Asia“

In der Stadt Taipei in Taiwan wird vom 11. bis 14. September 2017 die „1st RC33 Regional Conference on Social Science Methodology: Asia“ stattfinden. Im Rahmen dieser Konferenz wird es eine Session mit dem Thema „Methodische Fragen bei der Verwendung quantitativer Daten von Organisationen und Unternehmen bzw. Betrieben“ geben. Die Veranstalter rufen in diesem Zusammenhang zur Einreichung von Papers auf. Die Einreichungsfrist dafür endet am 31. Januar 2017. Den Cfp mit weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/12/New-developments-in-the-use-of-quantitative-organizationaldata.pdf>

Call for Chapter für das Buch „Organizing (for) the Future. How Organizations Manage Things to Come“

Hannes Krämer and Matthias Wenzel von der European University Viadrina in Frankfurt (Oder) geben ein Buch mit dem Thema „Organizing (for) the Future. How Organizations Manage Things to Come“ heraus. In diesem Zusammenhang werden Autoren/Autorinnen von Kapiteln gesucht. Die Einreichungsfrist für Chapter Proposals endet am 15.02.2017. Den Cfc mit ausführlichen inhaltlichen Erläuterungen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/12/Cfc_Organizing_the_future.pdf

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung auf eine Universitätsprofessur (W2) zur Digitalisierung der Arbeitswelt an der Technischen Universität Berlin

An der Technischen Universität Berlin ist zum 01.04.2017 eine Universitätsprofessur (BesGr. W2) für das Fachgebiet **“Digitalisierung der Arbeitswelt (Sociology of Working Worlds’ Digitalization)”** zu besetzen. Die Dauer der Stelle ist auf 5 Jahre begrenzt, nach erfolgreicher Evaluation ist jedoch eine Verlängerung für weitere 5 Jahre möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 07.01.2017. Die Ausschreibung finden Sie in deutscher Sprache unter folgendem Link:

http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/12/Stellenticket_Ange.pdf

In englischer Sprache können Sie die Ausschreibung folgend aufrufen:

http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/12/Stellenticket_Offte.pdf

Stellenausschreibung als Wissenschaftliche Hilfskraft an der FernUniversität Hagen

Am Lehrgebiet von Frau Prof. Wilz, Organisationssoziologie und qualitative Methoden, der FernUniversität Hagen ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Wissenschaftlichen Hilfskraft (bzw. eines/einer Wissenschaftliche Onlinetutor/-in) zu besetzen. Die Stelle ist auf die Dauer von 24 Monate befristet bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 6 Stunden pro Woche. Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.2016. Die Ausschreibung finden Sie unter folgendem Link:

http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/12/FernUni-Hagen_wiss.-OnlinetutorIn-Org.Soz_3048w.pdf

Ausschreibung auf die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters an der Professur für Arbeitswissenschaft der Universität Bamberg

An der Professur für Arbeitswissenschaft der Fachgruppe Soziologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist ab dem 1. April 2017 die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters zu besetzen (50% der regelmäßigen Arbeitszeit; Entgeltgruppe 13 TV-L). Die Stelle beinhaltet eine Befristung bis 31.03.2020 mit der Verlängerungsmöglichkeit um zunächst weitere 3 Jahre. Die Bewerbungsfrist endet am 13.01.2017. Die Ausschreibung finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/12/Stellenanzeige-WiMi-Arbwiss-Dez-2016.pdf>

Stellenausschreibung als Akademische/r Mitarbeiter/in im Fachgebiet Wirtschafts- und Industriesoziologie an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg

An der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg ist in der Fakultät für Wirtschaft, Recht und Gesellschaft im Fachgebiet Wirtschafts- und Industriesoziologie in Cottbus zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als Akademische/r Mitarbeiter/in (Qualifikationsstelle) zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine auf die Dauer von zunächst 5 Jahren befristete Vollzeitstelle (E 13 TV-L), die auch in Teilzeit besetzt werden kann. Die Bewerbungsfrist endet am 15.01.2017. Die Ausschreibung finden Sie unter folgendem Link:

http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/12/ausschreibung_wirtschafts_und_industriesoziologie.pdf

Stellenausschreibung als Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Recht, Verwaltung und Organisation an der Universität Halle-Wittenberg

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III – Erziehungswissenschaften, Institut für Pädagogik, Fachgebiet Recht, Verwaltung und Organisation, ist ab dem 01.04.2017 die voraussichtlich bis zum 31.03.2020 befristete Stelle einer/eines Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiters zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitbeschäftigung (75%) bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.2016. Die Ausschreibung finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/12/WiMi-75%-3-Jahre-Stellenausschreibung-RVO-4-2017.pdf>

Anderes**Buchhinweis „Handbuch Empirische Organisationsforschung“**

Bei Springer Gabler erscheint demnächst das bereits online verfügbare „Handbuch Empirische Organisationsforschung“, welches von Stefan Liebig, Wenzel Matiaske und Sophie Rosenbohm herausgegeben wird. Das als Springer Nachschlagewissen publizierte Handbuch gibt einen Überblick über zentrale Methoden im Bereich der empirischen Organisationsforschung. Weitere inhaltliche Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/11/Handbuch-empirische-organisationsforschung-productFlyer.pdf>

Neue Mitglieder**Judith Muster**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Organisations- und Verwaltungssoziologie der Universität Potsdam. Studium der Soziologie an der Universität Hamburg, Abschluss als Diplom-Soziologin, geb. 1979. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen der Organisationstheorien, Grenzen des Organisierbaren, Protestorganisationen, Routineforschung, Verwendungsbezug.

<https://www.uni-potsdam.de/lis-apel/team/judith-muster.html>

Dr. Ina Krause

Sie ist seit 2015 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Makrosoziologie an der TU Dresden. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Organisationsforschung, Arbeitsmarktforschung, Bildungsforschung (insbesondere berufliche Bildung), Methodenforschung (insb. Erhebung und Aufbereitung von Betriebs- und Organisationsdaten).

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iso/mak/die-professur/beschaefigte/dr-ina-krause>

Dr. Caroline Freier

Die Forschungsinteressen und –schwerpunkte von Carolin Freier sind die Arbeits- und Organisationssoziologie, Sozialstaatsforschung, Soziologische Theorie und Methoden qualitativer Sozialforschung. Sie promovierte 2015 zu Praktiken und Deutungen eines sozial aktivierenden Arbeitsmarktinstrumentes an der Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und ist seit April 2015 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.

<http://www.iab.de/123/section.aspx/Mitarbeiter/60537>

Thilo Horlacher

Er ist aktuell beruflich als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dortmund am DoKoLL (Evaluationsforschung) tätig. Darüber hinaus ist er Doktorand bei Prof. Dr. Wilkesmann (Thema: Informelle Praktiken zur Umgehung eines Organisationsproblems im Lehramtsstudium). Horlacher ist Mitglied in der DGS.

<http://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/dokoll/organisation/ansprechpersonen/forschung/horlacher.html>